

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 42

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Die neue Culbertson-Dreieransage (Fortsetzung)

Die Antwort auf eine Dreier-Eröffnung

Wenn ein Spieler mit 3 Treff oder 3 Karo eröffnet hat, so darf der Partner nicht außer acht lassen, daß die betreffende Ansage zu einem 3-Ohne-Trumpf-Kontrakt animieren will. Er darf aus diesem Grunde nicht über das 3-Ohne-Trumpf-Niveau hinausgehen, ohne eine sehr starke Hand, bzw. günstige Verteilung zu haben.

Andererseits braucht er nur ungefähr in jeder der 3 anderen Farben einen Halt zu haben, oder beispielsweise ca 1 1/2 «honor tricks» in 2 Farben, um nach 3 Treff oder 3 Karo einen 3-Ohne-Trumpf-Kontrakt zu versuchen, da er ja weiß, daß die Eröffnungsansage 6 oder 7 Stiche in der genannten Farbe bedeutet.

Um eine Eröffnung von 3 Treff auf 4 Treff zu erhöhen, ist es nötig, ca. 3 bis 3 1/2 Gewinnstiche zu haben, die aber mehr auf der guten Verteilung als auf «honor tricks» basieren, also z. B. mit:

♣ × × × × × ♦ A, 10 × × × × × ♥ × × × × × ♠ D × × × × ×

Diese Hand eignet sich nicht für ein 3-Ohne-Trumpf-Spiel. Wenn die 3-Treff-Eröffnung des Partners nur 6 Gewinnstiche enthält, so ist es allerdings möglich, daß sogar 4 Treff nicht erfüllt werden. Demgegenüber dürften die Gegner dann wahrscheinlich 4 Herz oder 4 Pik haben, so daß es sich wohl lohnen würde, auf 4 Treff einmal zu fallen.

Nach einer Dreier-Eröffnung in einer Oberfarbe wird man mit mindestens 2 1/2 Gewinnstichen, die auf Verteilung beruhen können, auf die Manche haben, also von 3 Pik auf 4 Pik mit folgenden Händen:

♠ K × × × × ♥ × × × × × ♦ × × × × × ♣ K, 10 × × × × ×

♠ × × × × × ♥ × × × × × ♦ × × × × × ♣ B × × × × × ×

Mit

♠ A × × × ♥ K × × × ♦ 9, 7, 3, 2 ♣ 10, 7, 2

wird man nach einer 3-Treff-Eröffnung bereits eine Manche in 3-Ohne-Trumpf versuchen. Dies ist aber selbstredend das

absolute Minimum. Mit einer schwächeren Hand als der vorstehenden wird man auf 3 Treff passen.

Umgekehrt wird man auch mit einer so starken Hand wie etwa:

♠ A, K × × ♥ A × × × ♦ D, 10 × × × ♣ × × × × ×

nicht mehr als 3 Ohne Trumpf ansagen.

Eine Herausnahme in Oberfarbe nach einer Dreier-Eröffnung in Unterfarbe soll nur mit einer starken Fünfer- oder Sechserfarbe und ca. 2 Topptwerten gemacht werden. Nach 3 Treff wird man demnach 3 Herz ansagen mit:

♠ × × × ♥ A, K × × × × ♦ × × × × ♣ × × × × ×

oder

♠ K, B × × ♥ A, 10, 9, 8, 4, 2 ♦ × × × × ♣ × × × × ×

Hingegen soll man nach 3 Treff mit folgender Hand passen:

♠ D × × × ♥ K, D × × × × ♦ × × × × ♣ × × × × ×

da es kaum anzunehmen ist, daß ein Manche-Kontrakt erfüllt werden kann.

Die Herausnahme von 3 Pik in beispielsweise 4 Treff soll nur mit mindestens 3 Topptwerten erfolgen; immerhin ist selbst dann größte Vorsicht angezeigt, da natürlich ein 3-Ohne-Trumpf-Kontrakt dadurch ausgeschaltet wird.

Nehmen wir z. B. an, der Partner habe mit 3 Karo eröffnet, so soll man sich hüten, etwa mit folgender Hand auf 4 Treff zu gehen:

♠ × × × ♥ A, D × × × × ♦ × × × × ♣ A, D, 9, 7, 5

Wichtig ist, daß jede Antwort des Partners auf eine Dreieransage, mit Ausnahme von 3 Ohne Trumpf, für eine Runde «Forcing» ist.

Hat der eröffnende Spieler 3 Treff oder 3 Karo angesagt und antwortet sein Partner mit 3 Ohne Trumpf, so wird man in 99 von 100 Fällen stehen lassen und zwar auch dann, falls die Gegner kontrieren. Es ist dann Sache des Partners, zu überlegen, ob seine Hand kaum das erforderliche Minimum enthält und ob es vorzuziehen ist, auf 4 Treff, bzw. 4 Karo zu gehen.

Falls der eröffnende Spieler mit der nachstehenden Hand 3 Karo gesagt hat:

♠ × × × ♥ × × × ♦ A, K, D, B × × × × ♣ × × × × ×

und der Partner mit 3 Pik antwortet, so soll auf 4 Pik gehoben werden.

War die Antwort hingegen 3 Herz, so wird man 3 Ohne Trumpf probieren. In diesem Falle zeigt also die 3-Ohne-Trumpf-Ansage nicht etwa ein As oder einen König im Nebenblatt an.

Wenn nach einer 3-Pik-Eröffnung eine 3-Ohne-Trumpf-Antwort erfolgt, so wird man auf 4 Pik gehen, falls die Pikfarbe einen Verlierstich aufweist und man im Nebenblatt nur einen sicheren Einstich hält, also z. B. mit:

♠ K, D, B, 10 × × × ♥ A × × × ♦ × × × × ♣ × × × × ×

Falls nicht kontriert, kann man allerdings auch mit dieser Hand auf 3 Ohne Trumpf stehen lassen, besonders wenn man nicht in Gefährzone ist.

Lösung zu Problem Nr. 55

♠ K, 6, 3, 2		♠ K, D, 9	
♥ D, 4		♥ K, 8, 3	
♦ K, 5, 4		♦ A, 3	
♣ 10, 9, 8, 7		♣ D, B, 5, 4, 3	
West		Süd	
♠ B, 8, 4		♠ 10, 7, 5	
♥ A, B, 9, 2		♥ 10, 7, 6, 5	
♦ D, 9, 2		♦ B, 10, 8, 7, 6	
♣ A, K, 2		♣ 6	

Ost spielt 7 Treff. Süd kommt mit dem Karo Buben heraus und Ost erfüllt den Kontrakt gegen jedes Gegenspiel. Es handelt sich um einen Triple-Squeeze. Das Spiel ist so anzulegen, daß alle hohen Karten bei Nord herausgenommen werden, worauf Süd in 3 Farben in Squeeze kommt.

Der ausgespielte Karo Bube wird demnach am Tisch mit der Dame gedeckt, so daß Nord den König legen muß und Ost den Stich mit Karo As erzielt.

Jetzt geht man mit Treff As auf den Tisch und legt den Pik Buben vor. Nord deckt mit dem König und Ost erzielt den Stich mit dem As.

Mit Treff König gelangt man wiederum auf den Tisch und spielt den Herz Buben. Nord muß decken (da sonst Ost durchläßt). Ost erzielt den Stich mit dem Herz König. Nun folgen 3 Runden Treff. Dadurch kommt Süd unweigerlich in Squeeze. Falls er ein Herz wirft, werden 3 Herzstiche vom Tisch abgespielt. Am Schluß hält dann West Pik 8 und Karo 9, Ost dagegen D, 9 in Pik, während Süd im 11. Stich entweder die Pik 10 blankstellen oder aber die Karo 10 werfen muß.

Auf keinen Fall kann er die Erfüllung des Groß-Schlemms verhindern.



Gesund
und frisch mit
**KAISER
BORAX**



Alleinfabrikant für die echte Pedroni: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO

Vor Torschluss der Landesausstellung ein Volkstrefferplan

1 Treffer zu Fr. 25 000.—	100 Treffer zu Fr. 200.—
1 Treffer zu Fr. 10 000.—	500 Treffer zu Fr. 100.—
2 Treffer zu Fr. 5 000.—	800 Treffer zu Fr. 50.—
65 Treffer zu Fr. 1 000.—	4800 Treffer zu Fr. 20.—
100 Treffer zu Fr. 500.—	24 000 Treffer zu Fr. 10.—



Jedes 8. Los gewinnt
30 369 Treffer. Lospreis Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.—, enthaltend einen sichern Treffer
Ziehung 31. Oktober 1939

INTERKANTONALE UND LANDESAUSSTELLUNGS-LOTTERIE

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11 300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstraße 2, Zürich (Telephon 586 32, Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füßli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.-G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im Offiziellen Lotteriebüro.

Mitteilung an alle Loskäufer!

Die Interkantonale und Landesausstellungs-Lotterie wird unter dem Namen Interkantonale Landes-Lotterie weitergeführt. Beachten Sie bitte die kommenden Inserate.